

10.07.2013

Großmeister Evgeny Vorobiov gewinnt Arber-Schachopen

Der Russe holte sechs Siege und drei Remis, womit er während des gesamten Turniers ungeschlagen blieb – Stanislav Kuba wird "König des Bayerwaldes"

Mit sechs Siegen und drei Remis gewann Großmeister (GM) Evgeny Vorobiov aus Russland ungeschlagen mit 7,5 Punkten das 2. Internationale Arber-Schachopen in Bayerisch Eisenstein, welches vom 29. Juni bis 7. Juli in der Arberlandhalle ausgetragen wurde.

Ebenfalls ungeschlagen blieben der St. Petersburger Großmeister Vladimir Epishin und der fließend deutsch sprechende Lette GM Igor Rausis vom Godesberger SK mit je fünf Siegen und vier Remis, womit sie die Plätze zwei und drei belegten. Den vierten Rang mit sieben Punkten erreichte auch Altmeister GM Vlastimil Jansa, der in der 2. Bundesliga für den SC Forchheim spielt. Auf dem fünften Platz landete mit 6,5 Punkten GM Andrey Vovk aus der Ukraine, gefolgt vom besten Deutschen, (Internationaler Meister (IM)) Manfred Hermann vom SK Union Oldenburg, der sechs Punkte erreichte.

Beide teilnehmende Frauen, Weibliche Internationale Meisterin (WIM) Olga Vrublevskaya und WIM Vera Medunova, spielten ein Superturnier und erreichten in dem starken Teilnehmerfeld 5,5 Punkte womit sie die Plätze elf und zwölf belegten. Olga Vrublevskaya leistete dabei ihrem Mann Evgeny Vorobiov wertvolle Schützenhilfe, als sie in der achten Runde GM Petr Haba aus Tschechien besiegte. Ihr 12-jähriger Sohn Ivan Vorobiov – gleichzeitig jüngster Teilnehmer des Turniers – erreichte mit 3,5 Punkten und dem 43. Rang ebenfalls ein ausgezeichnetes Resultat.

Im Seniorenturnier überragte IM Klaus Klundt mit acht Siegen und einem Remis, welches ihm Hans-Jürgen Fleuch in der letzten Runde abtrotzte. Die Plätze hinter ihm waren dagegen heiß umkämpft, am Ende belegte der Türke Hikmet Bagci mit sechs Punkten den zweiten Platz vor Hans Gerl aus Zirndorf, der ebenfalls sechs Punkte erreichte. Die Frau des Siegers, Gerlinde Sotter-Klundt, belegte am Ende mit vier Punkten einen respektablen 15. Platz.

Der beste Spieler aus dem Bayerwald war Fide-Meister (FM) Stanislav Kuba, der für den Schachclub Furth im Wald spielt. Er bekam den von Landwirtschaftsminister Helmut Brunner gestifteten Pokal "König des Bayerwaldes".

Bei der Siegerehrung wurden auch die Organisatoren gelobt. Der Dorfverein Regenhütte hatte die Bewirtung vor der Arberlandhalle übernommen und viele Mitglieder des Schachclubs Bayerwald hatten für den Auf- und Abbau gesorgt. Ein Lob ging auch an den Internationalen Schiedsrichter Wolfgang Fiedler sowie an seinen Assistent Herbert Palmi.

Der ausrichtende Schachclub Bayerwald Regen/Zwiesel plant eine dritte Auflage des Arber-Schachopens im August 2014 im Rahmen seines 50-jährigen Vereinsjubiläums.